

«Dem Thema Klimaschutz kommt besondere Bedeutung zu»,
Christoph Dewald | Bereichsleiter
Green Building und Nachhaltigkeits-
controlling, Amstein + Walthert



SPANNENDE MENSCHEN – SPANNENDE GESCHICHTEN

Das Bedürfnis für den Neubau unique ist, das Gebäude nachhaltig und erfolgreich zu entwickeln, sodass die Nutzer zufrieden sind – heute und in Zukunft. Doch was macht das geplante Werk 5 erfolgreich? Was muss es erfüllen, damit die Thermoplanerinnen und Thermoplaner zufrieden sind und es langfristig zu einem Mehrwert führt?

«DIE DNA EINES GEBÄUDES IST ENTSCHEIDEND»

Christoph Dewald

Was bedeutet Nachhaltigkeit beim Bauen und was sind die grossen Treiber?

Alle Aspekte des Planes, Bauens und Betriebens eines Gebäudes werden gleichermassen unter ökologischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Gesichtspunkten bewertet und unter Berücksichtigung von allfälligen trade-offs in eine sinnvolle Balance gebracht. Auf Grund der Dringlichkeit des fortschreitenden Klimawandels kommt allen Themen des Klimaschutzes besondere Bedeutung zu.

Was muss ein Gebäude heutzutage erfüllen, damit die Nutzer zufrieden sind und es längerfristig gesehen einen Mehrwert kreiert?

Es soll eine gewisse Robustheit besitzen, die es den Gebäudenutzern ermöglicht Eingriffe vornehmen zu können, ohne dass die Grundqualitäten z.B. die Sicherstellung eines hohen thermischen, akustischen, visuellen Komforts negativ davon beeinträchtigt werden. In den Teilen, in denen es nutzungsbedingt möglich ist, sollte es eine dementsprechend hohe Flexibilität und Anpassungsfähigkeit mitbringen, um so auf mögliche Bedürfnisanpassungen entsprechend reagieren zu können.

Wird mit einer Zertifizierung die DNA eines Gebäudes definiert?

Vergleichbar mit der DNA bei einem Organismus, kann ein Zertifizierungssystem als Bau- und Betriebsanleitung für die nachhaltige Planung, Realisierung und den dauerhaft nachhaltigen Betrieb eines Gebäudes gesehen werden. Über definierte Nachhaltigkeitsanforderungen nimmt das Zertifizierungssystem dauerhaften Einfluss auf die Gebäudeeigenschaften und den späteren Betrieb.

Welche Aspekte werden in der LEED-Zertifizierung abgedeckt und warum?

Als holistisches Zertifizierungssystem versucht LEED möglichst alle relevanten Nachhaltigkeitsaspekte mit Bezug zur Planung, Realisierung und Nutzung von Gebäuden abzubilden, um dem ganzheitlichen Thema Nachhaltigkeit gerecht zu werden. Im Rahmen eines integralen Planungsprozesses unterstützt LEED konkret bei der Untersuchung der Nachhaltigkeitsaspekte zu den Themen Integrale Planung, Standort & Verkehr, Baugrundstück, Trinkwassereffizienz, Energie & Atmosphäre, Materialien & Rohstoffe, Innenraumqualität & Komfort, Innovation und Regionale Prioritäten.

Was sind konkrete Nachhaltigkeitsmassnahmen, die im Neubau unique umgesetzt werden?

Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Senkung des Energieverbrauchs und der Reduktion von CO₂ Emissionen. Dies gilt sowohl für den Betrieb des Gebäudes als auch, durch die gezielte Auswahl der Materialien, für seine Erstellung. Darüber hinaus zeichnet sich das Projekt unter anderem über seine enorme Trinkwassereffizienz und beispielhafte Innenraumqualitäten für die Gebäudenutzer aus.

Adrian Steiner

Warum ist es von zentraler Bedeutung, nachhaltig zu bauen?

Wir als Unternehmung und Arbeitgeber sind uns unserer Verantwortung nicht nur bewusst, sondern nehmen uns dieser auch an. Unsere Motivation, unser neues Gebäude nachhaltig zu bauen ist es, unseren Mitarbeitenden ein Umfeld zu schaffen, wo sie sich wohl fühlen. Auch tragen wir Sorge für nachfolgende Generationen und haben uns auf die Fahne geschrieben, Ressourcen einzusparen.

Warum ist es wichtig, dass das neue Werk 5 zertifiziert wird?

Die Zertifizierung, die wir anstreben, ist für uns viel mehr als nur ein Label. LEED schafft sowohl Verständlichkeit

bei unseren nationalen und internationalen Partnern und Kunden und gibt auch uns einen Rahmen.

Diese Zertifizierung zeigt, dass wir eine nachhaltige Veränderung erreichen wollen. Wir hoffen aber auch, dass wir mit unique andere geplante Bauprojekte inspirieren können.

Denkt man bei der Konzepterarbeitung für ein nachhaltiges Gebäude aus Sicht des Bauherrn oder aus Sicht des Nutzers?

Natürlich setze ich mir da beide Hüte auf. Für mich als Bauherr ist es relevant, dass ich ein Gebäude zur Verfügung stellen kann, wo wir unseren Geschäftstätigkeiten möglichst nachhaltig nachgehen können. Und die Thermoplaner möchte ich durch ein solches Gebäude ermutigen, die Arbeitsabläufe nachhaltig zu gestalten.

Was macht die DNA eines Gebäudes aus? Ist es die Materialisierung, die Technik, ist es die Umgebung? Alle Aspekte machen ein Gebäude aus, und vor allem die Menschen, die darin arbeiten. Man soll Freude haben, bei uns zu arbeiten und sich dabei wohl fühlen.

Wie genau läuft das in Weggis ab? Wie werden die Anforderungen entwickelt und wie kommen die dann ins neue Werk 5?

Ein grosser Teil ist die Planung der Massnahmen, damit die Anforderungen eingehalten werden können. Die Anforderungen sind sehr anspruchsvoll und hier sind wir enorm auf Expertenwissen angewiesen. Gemeinsam mit den LEED Experten, unserem Architekten und den Planern sind wir jedoch ein sackstarkes Team. Nur so kann unser Neubau erfolgreich geplant und umgesetzt werden und es ist für mich eine Freude zu sehen, wie unique Schritt für Schritt zum Leben erweckt wird.

«Wir hoffen, dass wir mit
unique inspirieren können»,
Adrian Steiner | Geschäftsführer und
Mitglied des Verwaltungsrates,
Thermoplan AG

